



www.siegburgpartei.de

CDU-Stadtratsfraktion

An den
Bürgermeister der Stadt Siegburg
Herrn Franz Huhn
Rathaus
Nogenter Platz
53721 Siegburg

5. März 2020

Sitzung des Rates am 26. März 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Sitzung des Rates der Stadt Siegburg beantragt die CDU-Stadtratsfraktion die Aufnahme eines Tagesordnungspunkts „Änderung der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege“.

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragt die CDU-Stadtratsfraktion folgende Änderungen der Satzung:

Die Einkommensgrenze in der Einkommensstufe 0, in der keine Beitragspflicht besteht, wird auf 25.000€ angehoben (derzeit bis 20.000€). Dadurch entfällt die bisherige Einkommensstufe 1.

Die Beiträge in allen übrigen Einkommensstufen der Anlagen 1 und 2 sind jeweils um 20% zu reduzieren.

Die Änderungen sollen zum neuen Kindergartenjahr am 1.8.2020 in Kraft treten.

Die Verwaltung wird gebeten, zur Beratung dieses Tagesordnungspunkts einen formellen beschlussreifen Entwurf einer Änderungssatzung mit den beantragten Änderungen vorzulegen sowie eine tragfähige haushaltsmäßige Deckung des durch die Mindereinnahmen von rd. 150.000€ entstehenden Fehlbetrags.

BEGRÜNDUNG:

Siegburg ist eine kinderfreundliche Stadt. Mit ihrem vielfältigen Angebot an Kindertagesstätten und Kindertagespflegeplätzen wird sie dem - durch stetig wachsenden Zuzug in die Stadt - steigenden Bedarf an Kinderbetreuung gerecht. Neben den zahlreichen investiven Maßnahmen mit Neubauten, umfassenden Renovierungen, Trägerschaftsübernahmen zeugt davon auch der jüngste Beschluss, in zentraler Lage in der Innenstadt einen weiteren Neubau zu errichten und bereits zum 1.8.2020 entsprechende Vorlaufgruppen einzurichten.

Das Land NRW richtet 2020 ein zweites beitragsfreies Jahr ein. Dadurch wird der Anteil der beitragspflichtig bleibenden Kinder in Siegburg, die ohnehin nur etwa die Hälfte aller die Betreuungseinrichtungen nutzenden Kinder ausmachen, weiter sinken.

Es steht zu erwarten, dass in den nächsten Jahren auf Landesebene weitere beitragsfreie Jahre geregelt werden.

In der derzeitigen Debatte um weitere strukturelle Verbesserungen der Beitragsregelungen erscheint es der CDU-Stadtratsfraktion besonders geboten, möglichst schnell zum 1.8. dieses Jahres in wenigen Monaten und möglichst umfassend und unabhängig von gerade zufälligem Jahrgang und Einkommensstufe weitere Entlastung für alle zu schaffen. Daher erscheint eine durchgängige Beitragsminderung um 20% als die beste Wahl.

Darüberhinaus wird die einkommensschwächste Einkommensstufe bis 25.000€ von Beiträgen freigestellt.

gez. Jürgen Becker
CDU-Fraktionsvorsitzender